



Vor Beginn des Fallschirmsprungbetriebes hat der verantwortliche Absetzpilot telefonisch mit „Linz Radar“ zu koordinieren. Während des Fluges über 2500 ft MSL ist mit „Linz Radar“ Sprechfunkverbindung aufrecht zu halten. Das Absetzen der Fallschirmspringer bedarf einer Freigabe von „Linz Radar“. Das Absetzluftfahrzeug hat während des Steig- und Sinkfluges innerhalb der Grenzen des in der Karte eingezeichneten Gebietes zu verbleiben, sofern von „Linz Radar“ keine andere Anweisung erteilt wurde.

